

Steckbrief Projekt 85037964 „DICTUM-Rescue Braunschweig“ der Universitätsmedizin Göttingen

RL: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms “Soziale Innovation“

Projektzeitraum: 01.04.2019-31.03.2022

Bewilligte Mittel: 131.308,28 € (SER-Mittel)
30.837,69 € (Landesmittel Corona Nachtragshaushalt)

(bisher) abgerufene Mittel: 131.308,28 € (SER-Mittel)
4.727,37 € (Landesmittel Corona Nachtragshaushalt)

bewilligten Gesamtausgaben: Bewilligung: 218.847,15 €

1. Änderungsbescheid: 270.243,33 € (nachträgliche Erhöhung der Gesamtausgaben und der Zuwendung, um die Folgen der Covid-19-Pandemie und der durch sie hervorgerufenen wirtschaftlichen Notlage einzudämmen)
2. Änderungsbescheid (konzeptionelle Änderungen)

Kurzbeschreibung des Projektes:

Sich hinsichtlich seiner körperlichen Beschwerden adäquat vermitteln zu können, ist die Grundvoraussetzung jeder medizinischen Behandlung. Gerade in medizinischen Notfallsituationen kann das wechselseitige Nicht-Verstehen zu gefährlichen Situationen führen, wenn Vorerkrankungen, Medikamentenunverträglichkeiten oder Informationen über die bisherige medizinische Behandlung und der Grund der Alarmierung (z.B. ein Unfallhergang) nicht erhoben werden kann.

Im Projekt DICTUM-Rescue Braunschweig soll eine digitale Kommunikationshilfe für den Rettungsdienst erprobt und evaluiert werden, die eine basale Kommunikation ohne Anwesenheit von Dolmetscher*innen in medizinischen Notfallsituationen ermöglicht. Dadurch soll eine bessere, sichere und adäquatere medizinische Versorgung und eine damit verbundene verbesserte Teilhabe am Gesundheitssystem nicht-deutschsprachiger Patient*innen erreicht werden. Zusätzlich sollen Rettungsdienstmitarbeiter*innen entlastet und die gesamte Rettungsdienstversorgungsstruktur gestärkt werden, was letztlich allen Bürger*innen zugutekommt.

Ziel des Projektes:

Erprobung und Evaluierung einer digitalen Kommunikationshilfe/App, mit der Rettungsassistent*innen und Notärzt*innen bei fremdsprachigen Patienten eine strukturierte Notfallanamnese in 90 Sekunden durchführen können.

Beeinträchtigungen durch die COVID-19-Pandemie:

Die durch das neuartige Coronavirus Sars-Cov-2 hervorgerufene Pandemiesituation hatte relevante Auswirkungen für das durchgeführte Projekt DICTUM-Rescue Braunschweig, insbesondere auf die Projektphase II (in dieser Phase sollte die Kommunikationshilfe/ App im Rahmen der klinischen Studie fest eingesetzt werden). Das wesentliche Projektziel der notwendigen wissenschaftlichen Evaluation konnte mangels erhobener Daten auf Grund Ursachen, die auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen sind, nicht erfüllt werden.

Deshalb wurde eine Projektverlängerung um 12 Monate von 01.04.2021 bis zum 31.03.2022 gewährt und eine nachträgliche Erhöhung der Zuwendung in Höhe von 30.837,69 € aus Landesmitteln für das Projekt mit dem 1. Änderungsbescheid bewilligt, um die Folgen der Covid-19-Pandemie und der durch sie hervorgerufenen wirtschaftlichen Notlage einzudämmen.